

Fachwerkführung ist Klassiker

Zum Bild auf Seite 1: Die Tour im Calenberger Landsommer gibt es seit mehr als 20 Jahren

Die Reihe Calenberger Landsommer erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Das Programm für 2013 besticht mit altbewährten und neuen Angeboten.

VON KIRA PIEPER

SPRINGE. Die Angebote im Calenberger Landsommer haben sich herumgesprochen. 5625 Gäste verzeichneten die insgesamt 35 meist weiblichen Gästeführer im vergangenen Jahr. Immer gefragter sind offenbar Extraführungen, also Angebote für geschlossene Gruppen wie Geburtstagsfeiern und Schulklassen. „Das Problem der Lehrer ist heutzutage, dass sie meist nicht aus den Orten stammen, in denen sie unterrichten“, erläutert Gäste-

führerin Gudrun Kreier. Um die Geschichte des Ortes im Sachkundeunterricht lebendig zu erklären, werden die Gästeführer zur Hilfe geholt.

Neu sind die Anmeldemöglichkeiten für 2013. Die Touren können ab sofort im Internet auf www.calenberger-landsommer.de gebucht werden. Dort ist auch das Programm und der jeweilige Treffpunkt für die Führungen zu sehen. Ansonsten liegen die Broschüren unter anderem in den Stadtverwaltungen aus. Hier einige Touren im Überblick:

■ **Die Altbewährte:** Die Führung „Fachwerkidylle Springe“ gibt es bereits seit 1992. Die Entstehungsgeschichte der Stadt wird auf einer Tour am Sonntag, 28. Juli, erklärt.

■ **Die Beliebteste:** Schnell ausgebucht ist jedes Jahr der Ausflug „Gutsidylle und Rosenduft“, der vom Rittergut Bockerode zum Rosengarten in Mittelrode führt. Der nächste Termin ist am Mittwoch, 19. Juni.

■ **Die Erste:** Der erste Ausflug beginnt schon morgen. „Unter den Deister gehen“ lautet der Titel der Führung durch das Besucherbergwerk des Klosterstollens in Barsinghausen.

■ **Die Kürzeste:** Wie viele Dorfführungen gehört die Tour „Droben steht die Kapelle“ mit eineinhalb Stunden zu den kürzesten. Das Angebot befasst sich am Sonnabend, 8. Juni, mit der Geschichte rund um Wittenburg und der Klosterkirche.

■ **Die Längste:** 15 Kilometer lang ist die Pilgerwanderung vom Kloster Wennigsen bis zum Kloster Barsinghausen. Unter dem Motto „Wandernd wandle ich mich“ ist dieses Angebot für Sonnabend, 10. August, geplant.

■ **Die Neueste:** In Gehrden wird in diesem Jahr zum ersten Mal die Führung „Gartenlust und Kunstgenuss“ angeboten. Private und öffentliche Kunstprojekte stehen am Mittwoch, 5. Juni, im Mittelpunkt.

■ **Die Ungewöhnlichste:** Ein nächtlicher Rundgang durch das Kloster Wennigsen bei Kerzenschein ist die Führung am Freitag, 22. Februar. Dazu sind Orgelmusik und meditative Pausen vorgesehen.



Bei der Führung durch Springes Fachwerkidylle sind Inschriften wie die am Haus Peters (Bild oben) und die am Haus eines Springer Malermeisters zu entdecken. Zimmer (2)